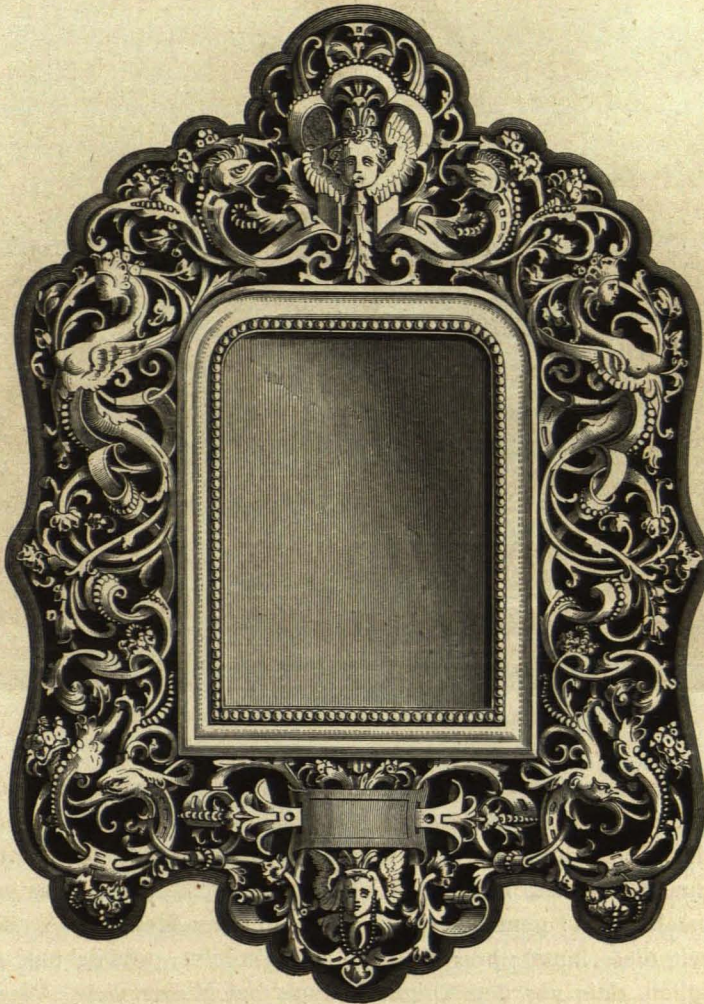


fammengenommen. Zu den berühmtesten Stichen aber nach Rafael gehören unfreitig und mit Recht Friedrich Müller's Wiedergabe der Madonna Sixtina in Dresden und Longhi's Arbeit nach dem Spofalizio in der Brera zu Mailand.

Es zeugt nun gewifs von nicht geringem Selbstvertrauen, dafs der deutsche Kupferstecher der Gegenwart gerade mit diesen beiden Meisterwerken in die Schran-



Kryftall-Spiegel, in Relief gefchliffen, von Fritz Heckert in Petersdorf bei Warmbrunn in Schlefien.

ken tritt und fozufagen Concurrenzblätter für dieselben liefert. Wenn wir den Recenfenten von Beruf und den allgemeinen Zeitungstimmen glauben wollten, fo wäre diefer kühne Wurf gelungen. Inbefondere ift die Sixtinifche Madonna von Josef Keller bei ihrem Erfcheinen Gegenftand ungemeiner Lobeserhebung gewesen; fogar auf Koften der hellleuchtenden Verdienfte Friedrich Müller's. Bei der Seltenheit fo grofser Unternehmungen auf dem Felde des Kupferftiches hat es zwar fein Mifsliches, das ohnedies nicht allzu rege Intereffe des Publicums